

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

Sidrive IQ: Mehr Effizienz mit Konnektivitätsmodul Simotics Connect 400

- **Niederspannungsmotoren der Baugrößen AH100 bis AH450 können zukünftig mit dem Konnektivitätsmodul Simotics Connect 400 nachgerüstet werden**
- **Simotics Connect 400 kann die Motorbetriebsdaten ohne weitere bauliche Veränderung zur cloudbasierten Sidrive IQ Fleet App senden**
- **Regelmäßige Auswertung erhöht die Effizienz, optimiert die Serviceability und verlängert die Lebensdauer**

Siemens bietet zukünftig die Möglichkeit, laufende Motoren im Feld mit dem Konnektivitätsmodul Simotics Connect 400 nachzurüsten. Damit können auch direkt am Netz betriebene Niederspannungsmotoren der Baugrößen AH100 bis AH450 ohne weitere bauliche Veränderung Betriebsdaten zu der cloudbasierten Sidrive IQ Fleet App senden. Durch die regelmäßige Datenanalyse können sich Anlagenbetreiber effizient und schnell einen Überblick über die Betriebszustände ihrer Antriebssysteme verschaffen und ihren Service bedarfsgerecht planen. Das erhöht die Effizienz, optimiert die Serviceability und verlängert die Lebensdauer. Typische Applikationen der überwachten Niederspannungsmotoren sind Pumpen, Lüftern und Kompressoren.

Auf der diesjährigen Hannover Messe demonstriert Siemens mit einer Brownfield-Applikation, wie zukünftig die Anlagenverfügbarkeit mit dem Einsatz von Simotics Connect 400 optimiert werden kann. Das Konnektivitätsmodul enthält dabei alle erforderlichen Sensoren für die Erfassung von Daten zu Motorvibrationen oder der Temperatur, ein WLAN-Kommunikationsmodul sowie eine Batterie für den autarken Betrieb. Dieses verarbeitet und speichert die erfassten Betriebsdaten und schickt sie zur cloudbasierten Analyse in die Sidrive IQ Fleet App. Spezielle Algorithmen

generieren daraus aussagekräftige Kennzahlen (Key Performance Indicators, kurz KPIs), die den Zustand der Motoren beschreiben. Daraus lassen sich konkrete Handlungsbedarfe ableiten. Bei Bedarf erzielen Anwender damit auch für Bestandsmotoren eine höhere Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und verbesserte Performance.

Sidrive IQ: IoT-Digitalisierungsangebot für Antriebssysteme

Als essentieller Bestandteil des Siemens Digitalisierungsportfolios ermöglicht Sidrive IQ im Bereich Internet of Things (IoT) zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten über den gesamten Antriebsstrang hinweg – von der Produktion bis hin zu Serviceleistungen. Dabei bietet Sidrive IQ MindSphere verschiedene Applikationen und maßgeschneiderte Services. Sidrive IQ Fleet kommt überwiegend für Anwendungen in der Prozessindustrie und Analyze MyDrives hauptsächlich in der Fertigungsindustrie zu Einsatz. Beide Applikationen sorgen für die Visualisierung, Analyse und Überwachung der Antriebsdaten.

Mit der Sidrive IQ Applikation Analyze MyDrives können zusätzlich Betriebszustände von Sinamics Niederspannungsumrichtern zuverlässig und komfortabel überwacht werden. Dabei sammelt sie Betriebsdaten der Niederspannungsumrichter und wertet sie aus. Durch die kontinuierliche Überwachung von Stromaufnahme, Drehmoment und Frequenz sowie durch die Messung von Energieflüssen lässt sich der Optimierungs- und Wartungsbedarf erkennen, sodass entsprechende Maßnahmen frühzeitig eingeleitet werden können. Damit kann sich die Wartung in festen Intervallen verringern, was die Maschinenproduktivität steigert und Energieeinsparungspotenziale identifiziert. Anlagenbetreiber profitieren damit von einer erhöhten Anlagenverfügbarkeit. Für die Anbindung der Antriebssysteme an die Cloud bietet Siemens verschiedene Konnektivitätsmodule für Niederspannungs- und Mittelspannungsumrichter sowie Niederspannungs- und Hochspannungsmotoren an.



Ausgestattet mit Simotics Connect 400 können Niederspannungsmotoren der Baugrößen AH100 bis AH450 mit der cloudbasierten Sidrive IQ Fleet App ausgewertet werden.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019020173PDDE

Weitere Informationen zu Sidrive IQ unter

www.siemens.de/sidrive-iq

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter

www.siemens.de/hannovermesse und www.siemens.com/presse/hm19

Ansprechpartner für Journalisten

Stefan Rauscher

Tel.: +49 911 895-7952; E-Mail: stefan.rauscher@siemens.comFolgen Sie uns in **Social Media**:**Twitter:** [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.